

Erfahrungsbericht Glasgow WS 2006/07

Der Weg nach Glasgow

Da unser Fachbereich nur wenig Angebote an Universitäten im Erasmus Programm hatte, suchte ich mir die *University of Glasgow* selbst aus.

Die Finanzierung der Studiengebühren lief bei mir über das Auslandsbafög, da es keine Kooperation mit Glasgow gibt. Den Antrag auf Auslandsbafög sollte man ein halbes Jahr vor Antritt bei der Bezirksregierung Köln einreichen. Wenn man Inlandsbafög erhält, wird man auf jeden Fall auch Auslandsbafög erhalten und finanziell lohnt es sich.

Meine Bewerbungsunterlagen habe ich sofort an das Erasmus Büro der *University of Glasgow* geschickt, wo ich sehr engagierte Mitarbeiter antraf, die mir jede erdenkliche Hilfe anboten.

Ungefähr Mitte Juli erhielt ich dann die Akzeptanz der Gasthochschule und konnte mich um eine Unterkunft kümmern. Auf www.google.de, unter Uni Glasgow, accommodation findet man am Besten eine Wohnung in Glasgow. Jedoch werden die Uni Wohnheime nur an Studenten vergeben, die ein ganzes Jahr eingeschrieben sind. Ich habe in einem privaten Wohnheim gelebt und dort nur gut Erfahrungen gemacht.

Die Anreise zu Schottlands größter Stadt, ist am günstigsten mit der Fluggesellschaft Ryanair, die vom Flughafen Hahn nach Prestwick fliegt. Von dort aus gibt es eine direkte Zugverbindung nach Glasgow City. Der durchschnittliche Preis pro Flug beträgt ca. 40 Euro. Vom City Centre zur Unterkunft ist ein Taxi empfehlenswert, da die Preise weit günstiger sind als in Deutschland. Ansonsten existieren diverse Busverbindungen und ein U-Bahn Ring, in dem zu jedem beliebigen Ziel gefahren werden kann und die Schotten helfen sofort, den richtigen Weg zu finden.

Wohnung

Wer von Deutschland aus seine Unterkunft organisieren möchte, kann die oben genannte Möglichkeiten in Betracht ziehen. Billigere und zumeist auch komfortablere Wohnungen sind allerdings vor Ort relativ leicht zu finden. Man verbringt die ersten Tage nach Ankunft in einer Jugendherberge, die preislich sehr günstig sind, und sucht dann nach einem passenden Angebot. Die meisten zur Verfügung stehenden Wohnungen sind Wohngemeinschaften, in denen zu dritt oder zu viert gelebt wird. Diese sind sehr empfehlenswert, da man einen leichteren Zugang zur englischen Sprache und schnellere Kontakte zu Einheimischen sowie anderen Austauschstudenten bekommt.

Die Wohnungssuche über student accommodation garantiert immer das Zusammenleben mit Austauschstudenten!!! Die Preise schwanken, egal welche Unterkunft man wählt, zwischen 420 bis 500 Euro pro Monat in einer Wohngemeinschaft bzw. im Studentenwohnheim.

Ich habe meine Unterkunft von zuhause aus organisiert, jedoch auch viele Leute kennen gelernt die vor Ort gesucht haben und es gab niemanden, der länger als drei Tage in der Jugendherberge verbringen musste.

Gewohnt habe ich im Firhill Court, ein relativ neues und sauberes Wohnheim. Dort lebt man im Schnitt in sechser Wohngemeinschaften, wobei jedes Zimmer über ein kleines Bad mit WC und Dusche verfügt.

Die bevorzugte Wohnlagen sind Park Circus Place oder Terrace. Ein großes Altbauviertel auf einem Berg im West End der Stadt, direkt am Park, sehr zentral zur City und nur 10 Minuten Fußweg bis zur Uni. Einkaufsmöglichkeiten sowie Banken und Sportcenter sind in nächster Umgebung.

Weitere Adressen für Studentenwohnheime:

Kelvin-Hall-Street, Firhill Street oder Murano Street

Relativ neue Wohnheime mit ca. 20 Minuten Fußweg zur Uni

Geld

Kurz gesagt, im Vergleich zu Deutschland muß man mit etwa den 1,5 fachen Preis pro Monat rechnen. Miete, Verpflegung, Ausgehen, Studienmaterialien, etc. sind bei weitem teurer.

Einige wenige Dinge sind günstiger: Telefonieren, Taxis und öffentliche Verkehrsmittel.

Für das Handy kann ich eine Virgin oder Orange Prepaidkarte empfehlen. Jedoch sollte man sich immer angewöhnen, nach einem Studenten Rabatt zu fragen, da man vieles billiger bekommt wenn man Student ist.

Sprache

Selbstverständlich wird in Glasgow schottisch gesprochen, was es einem Ausländer sicherlich nicht einfacher macht, die englische Sprache fließend zu erlernen. Man kann schottisch als einen starken Dialekt des British English betrachten, den man nach und nach immer besser verstehen und dann auch lieben lernt. Dennoch sprechen alle Austauschstudenten das britische Englisch, so dass man nach kurzer Zeit keine Verständigungsschwierigkeiten mehr hat.

Weiterhin werden Sprachkurse über die Uni angeboten.

Einschreibung und die ersten Schritte an der Uni

Die Einschreibung findet im Main Building der Uni statt, was ein sehr altes und beeindruckendes Gebäude ist.

Als Student des Bauingenieurwesens führt der erste Weg ins *Rankine Building*, welches vom Äußeren den typischen 70iger Jahre Waschbeton Stil hat. Jeder Austauschstudent bekommt einen Advicer of Study zugewiesen, an den man sich in den ersten Tagen mit Fragen über Kurse und Organisation wenden kann. Bei mir war es Prof. Karl Williams, der sich wirklich viele Zeit für mich genommen hat. Alles Weitere läuft dann ganz von selbst.

Die Professoren sind sehr freundlich und hilfsbereit, so dass man sich vom ersten Tag an nicht wirklich fremd vorkommt.

Studentenleben

Eines der schönsten Erlebnisse in einem Austauschjahr ist der dauerhafte Kontakt zu Menschen der verschiedensten Nationen.

Die International Society organisiert regelmäßige Treffen für alle Austauschstudenten. So ist es sehr leicht, gerade am Anfang, neue Freunde zu finden und schon nach ein bis zwei Wochen sind sämtliche Gefühle von Fremde in einem anderen Land verflogen.

Die Schotten selbst sind sehr herzlich und offen, man fühlt sich einfach sehr schnell wohl in dem kleinen Land im Norden.

Allabendliches Ausgehen gehört zur schottischen Kultur, was die Anzahl an Ausgehmöglichkeiten wie Pubs, Clubs, Restaurants, etc. unterstreicht. Also wer gerne Party macht, ist in Glasgow bestens aufgehoben!!!

Stadt und Landschaft

Glasgow City hat ca. 660.000 Einwohner, ganz Glasgow ca. 1.000.000. Die Innenstadt ist ein wenig unsauber, ansonsten existieren wunderschöne Altbauten kombiniert mit modernen Einkaufszentren.

Die Schönheit der Landschaft und unzähligen Schlösser Schottlands ist schwer in wenige Sätze zu fassen, ich sage daher kurz:

Ihr müsst es gesehen haben!!!

Wenn ich euch jetzt überzeugt habe.....

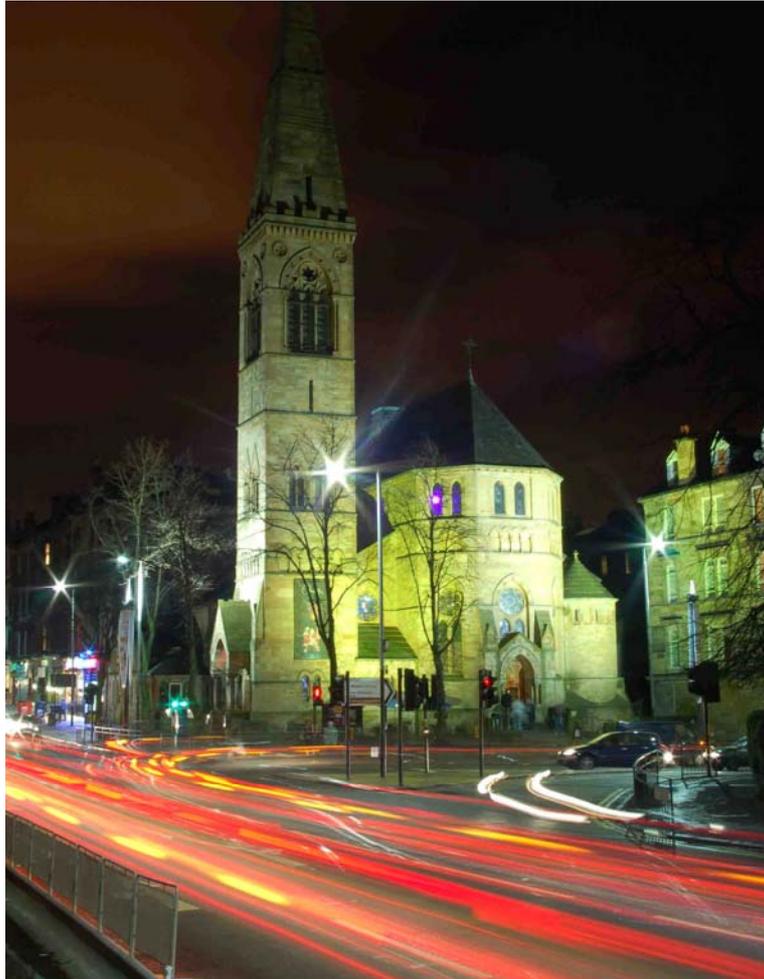
Hier noch ein paar Impressionen von Schottland:



Das Hauptgebäude der University of Glasgow.



Blick auf die Kelvingrove Art Gallery vom Uni Hauptgebäude



So sehen einige Pubs in Glasgow aus!



Buchanan Street im Herzen von Glasgow



Loch Lomond nah Glasgow. Größter See Schottlands



Brücke auf die Isle of Skye



Felsküste der Isle of Skye



Kilt Rock: Eines der Wahrzeichen Schottlands



Eilean Donan Castle in den Highlands, Drehort von Highlander.